



Jesus hätte allen Grund gehabt, verzweifelt zu sein und gegen diese Ungerechtigkeit zu protestieren. Wie würdest du dich in seiner Situation fühlen? Was würdest du empfinden und woran würdest du denken?



Traurig über den Hass und die Ablehnung der Menschen bat Jesus Gott:

Die 7 Aussprüche von Jesus am Kreuz

Einer der mitgekreuzigten Verbrecher beobachtete Jesus genau. Jesus war anders, er war wirklich Gottes Sohn.

"Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." (1) Lk 23,34

Die Sonne brannte erbarungslos am Himmel. Traurig standen Jesus' Mutter, Brüder, Jünger und Freunde am Kreuz.

Jesus sprach voll Mitgefühl zu seiner Mutter:

Siehe, dein Sohn.
(Johannes)

und zu Johannes:

"Siehe, deine Mutter." (3)
Joh 19,26-27

Da rief Jesus: "Eli, eli, lama sabachtani. Das heißt:

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!"
(4) Mt. 27,46; Mk.



Mittags von 12.00 bis 15.00 Uhr kam eine völlige Dunkelheit über das ganze Land.

"Mich dürstet."
(5) Joh. 19,28

Die Soldaten nahmen einen Schwamm mit Essig, steckten ihn auf einen Stab und tränkten ihn. Sie dachten, er rufe den Elia und warteten ab.

Dann rief Jesus mit lauter Stimme:

"Es ist vollbracht!"
(6) Joh. 19,30

"Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist."
(7) Lk 23,46

Und als er dies gesagt hatte, starb er.

"Herr, wir sind schuldig, du aber nicht! Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst."

Jesus sah seinen ehrlichen Glauben:

"Wahrlich ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein."

"Wahrhaftig, dieser ist **Gottes Sohn** gewesen!"

Da zerriss der Vorhang vor dem Allerheiligsten des Tempels in zwei Stücke von oben bis unten. Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen und die Gräber taten sich auf und die entschlafenen Heiligen standen auf.

Da Jesus schon tot war, durchstach ein Soldat seine Seite. **Blut und Wasser kamen heraus**. Dann wurde er in der Nähe in eine neue Gruft gelegt.

Jesus Christus ist für unsere _____ gestorben.

